

BERICHT VON DER KINDERFREIZEIT DER BUNDESJUGEND 2022

Nach drei langen Jahren findet endlich wieder eine Kinderfreizeit der Bundesjugend statt! Die drei BetreuerInnen Jana, Benni und Lena sowie 9 Kinder mit und ohne Hörschädigung aus ganz Deutschland treffen sich in der Jugendburg Hohensolms!

TAG 1 – KENNENLERNEN UND LAGERFEUER

Nachdem die Kinder eingetroffen sind und ihre Zimmer bezogen haben, spielen wir ein paar Kennenlernspiele. Danach geht es zum Spielplatz der Jugendburg, wo wir anschließend am Lagerfeuer sitzen. Natürlich gibt es dazu Stockbrot und Marshmallows. Zu einem guten Lagerfeuer dürfen gute Gespräche und Spiele, wie etwa Werwolf, nicht fehlen.



TAG 2 – KLETTERWALD UND FILME NACHMITTAG

Am nächsten Tag steht nach dem Frühstück der Ausflug zum Kletterwald in Gießen an. Die Vorfreude ist groß – es werden bereits Kletterrouten geplant. Dort angekommen, gibt es erstmal eine Einführung in die Sicherheitsvorkehrungen. Danach geht's auch schon los – in mehrere Gruppen aufgeteilt werden ganz unterschiedliche Routen erklommen. Zwei Stunden später machen wir uns nach einer kleinen Esspause bereits wieder auf dem Weg zur Jugendburg. Nach einer wohlverdienten Pause schauen wir einen Film. Die Wahl fällt auf „Yes Day“. In dem Film wird den Kindern ein Tag von den Eltern geschenkt, indem die Eltern zu allem „Ja“ sagen müssen – allerdings mit Einschränkungen. Ob die Kinder sich dort Inspiration für zu Hause geholt haben? 😊 Darüber kann man nur spekulieren. Zum Tagesabschluss, nachdem die Kinder Freizeit hatten, haben wir uns auf eine Nachtwanderung



begeben – mit Werwölfen. Daher war besondere Vorsicht zu wahren. Mit Taschenlampen bewaffnet, konnten uns die Werwölfe nichts anhaben. Gemeinsam haben wir aufeinander aufgepasst, sodass niemand gefressen wurde. 😊

TAG 3 – SCHNITZELJAGD UND FREIBAD

Bevor sich die Piraten mit ihren drei Kapitänen aufmachen, um ihren Schatz vor dem sinkenden Schiff zu retten, gibt es erst eine Fotochallenge. Die Ergebnisse lassen sich auf jeden Fall sehen! So sehen wir zum Beispiel aus, wenn wir einen Coronatest machen müssen:



Nun wird es aber höchste Zeit für die Piraten in die See zu stechen. Moment mal – erst muss doch das Boot repariert werden! Um das Boot zu reparieren, müssen die Kinder verschiedene



Aufgaben lösen. So müssen sie beispielsweise gemeinsam in einer Polonaise die schwarze Brücke überqueren. Nachdem die Piraten alle Aufgaben gelöst haben, müssen sie den Schatz suchen – und welcher Ort eignet sich bei Hitze besonders gut dafür? Richtig, das Freibad! Zunächst breiten wir uns aus, bevor es auch schon ins Wasser geht. Nach dem vielen Toben und Springen im Wasser müssen wir den Weg zurück zur Jugendburg antreten. Der Weg war durch die Hitze besonders beschwerlich, aber auch das

haben wir gemeinsam geschafft. Nach dem Abendessen und ordentlichem Ausruhen, verbunden mit Freizeit, steht nochmals eine gemütliche Spielerunde beim Lagerfeuer mit Marshmallows und Stockbrot auf dem Programm. Dort haben wir uns an die Ereignisse

während der Kinderfreizeit zurückerinnert und uns erzählt, was uns besonders viel Spaß gemacht hat und gefallen hat. Leider war das auch schon der letzte Abend zusammen.

TAG 4 – ABREISE

So schnell kann es gehen: der Tag der Abreise kommt. Nach dem Frühstück werden die Koffer gepackt und die Zimmer auf Vordermann gebracht. Am Ende bleibt nur noch zu sagen: Die Zeit ist



definitiv viel zu schnell vergangen. Vier Tage mit Programm und Freizeit vergehen einfach wie im Flug. Aber bekanntlich sieht man sich zweimal im Leben, daher: bis bald, ihr Lieben! Bis hoffentlich nächstes Jahr wieder!! 😊

Ein Bericht von Lena Stöppler

Durchgeführt durch:

bundesjugend
Verband junger Menschen mit Hörbehinderung e.V.

Dieses Projekt wurde gefördert von:

Heidehof
Stiftung